

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143605
		DK5 DK5-GK	6444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	167363,6904
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz _ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Lichter Eichen-Birken-Wald im Bereich des Rothsteinsmoors. Der nördliche Teil weist einen Altbaumbestand auf, den es zu erhalten gilt. Hinzu kommt relativ viel Totholz. Kleinflächig wurden hier Douglasien, Lärchen und Fichten gepflanzt. Am Südrand des nördlichen Abschnitts befinden sich Gebäude, die vermutlich illegal genutzt werden. Trotz zahlreicher Trampelpfade sind weite Teile relativ ungestört. Der Bestand wurde kürzlich außerhalb des NSG mit Buchen unterpflanzt. In der Krautschicht wächst hier viel Springkraut.

Der am Jugendpark Langenhorn gelegene Teil ist älter und hat eine nitrophile Krautschicht aus Garten-Goldnessel, Giersch und Großer Brennnessel. Stellenweise kommt Schneebeere im Unterwuchs vor. Der südwestliche Abschnitt weist in Teilen einen Lichtungscharakter und feuchte Bereiche auf. Zudem scheint hier Material aufgeschüttet worden zu sein. Darüber hinaus wurde hier Müll und Bauschutt abgelagert. Die Krautschicht entspricht in keinem Abschnitt einem FFH-Lebensraumtyp. Die Strauchschicht wird von viel Gehölzjungwuchs, insbesondere Berg- und Spitz-Ahorn geprägt. Insgesamt ist der Waldbestand als sehr artenreich einzustufen. Hervorzuheben sind seltene Vorkommen der Ährigen Teufelskrallen. Wie in vielen Waldbereichen des Siedlungsbereiches findet sich stellenweise viel Eibe (Taxus spec.) sowie vereinzelt Stechpalme, die von Vögeln aus den Gärten ausgebreitet werden, insbesondere östlich des Westerröder Grabens findet sich sehr viel Eibe.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQZ	Sonstige bodensaure Eichen-Mischwälder (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	am Rothsteinsmoor und Jugendpark Langenhorn		
Nachbarnutzung/en	Straßen, Wohnbebauung, NSG Rothsteinsmoor		
Rechtswert (X)	565585	Hochwert (Y)	5944784
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 83%], NSG Rothsteinsmoor [HH-402 / Anteil: 17%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

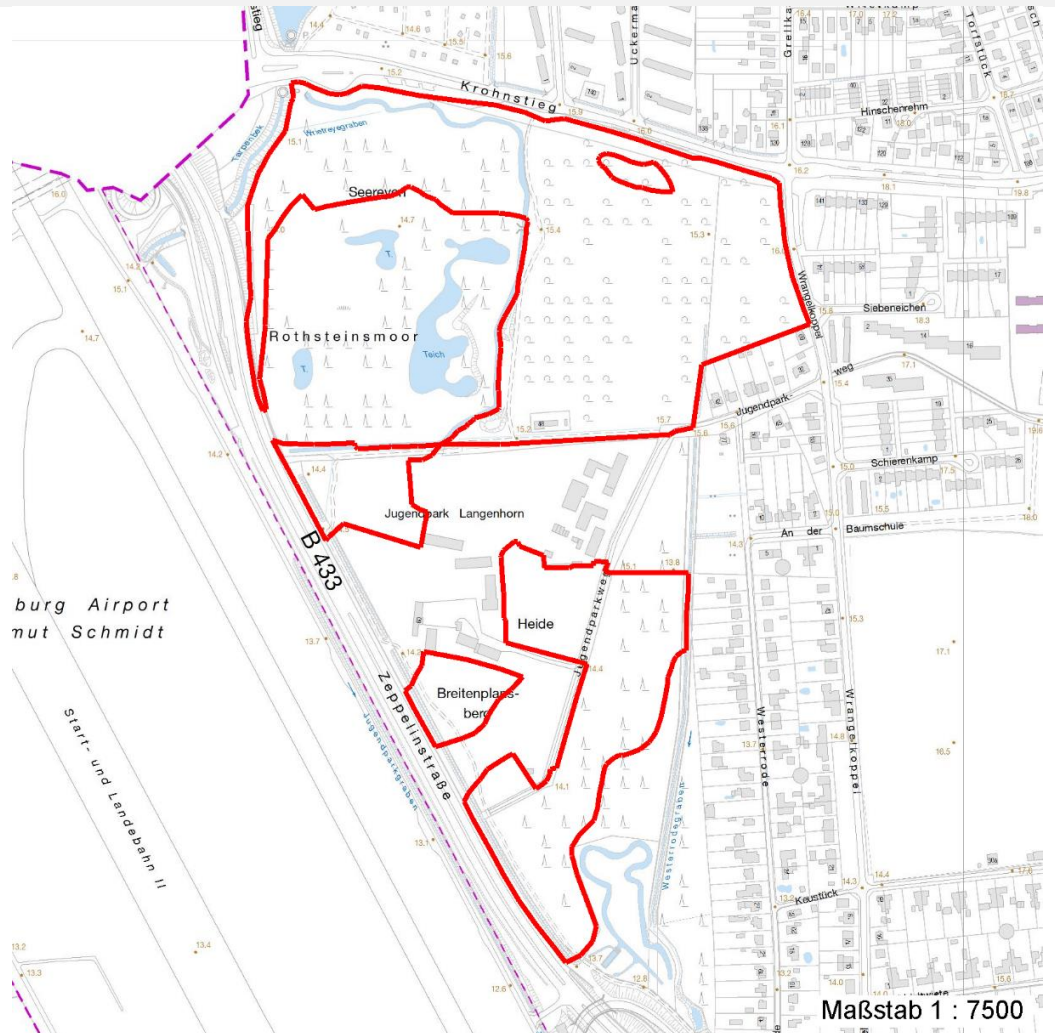
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143605
		DK5 DK5-GK	6444
		DK5 - Name	Langenhorn-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	273
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	29.08.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	167363,6904
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143605	29541	6444	14	01.06.2011	<	6446	11
143605	29570	6444	15	01.06.2011	<	6446	12
143605	29468	6444	152	01.06.2011	<	6446	10116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80133	0	6444_273_290820_1.JPG	nach N
80134	0	6444_273_290820_3.JPG	nach S
80135	0	6444_273_290820_4.JPG	
80136	0	6444_273_290820_5.JPG	
80137	0	6444_273_290820_7.JPG	nach N
80138	0	6444_273_290820_8.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143605
		DK5 DK5-GK	6444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	167363,6904
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Freilaufende Hunde Intensive Erholungsnutzung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	forstwirtschaftliche Nutzung Artenreich Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Landschaftstypischer Biotop Wertvoller Altbaumbestand
Bedeutung für Tiergruppe	Wichtige Pufferfunktion Amphibien, Überwinterungsbiotop Waldvögel Holzbewohnende Insekten Fledermäuse
Maßnahmen	Amphibien, Sommerquartiere 1.9 - Beseitigung von standortfremden Gehölze 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung 10.7 - Totholz erhalten

Foto

Fotodatei	6444_273_290820_3.JPG	Fotodatei	6444_273_290820_4.JPG
Bildbeschreibung	sonstiger Eichenmischwald im Bereich des Jugendparks (mittlerer Abschnitt)	Bildbeschreibung	sonstiger Eichenmischwald im Bereich des Jugendparks (mittlerer Abschnitt)
Aufnahmerichtung	nach S	Aufnahmerichtung	



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143605
		DK5 DK5-GK	6444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	167363,6904
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6444_273_290820_7.JPG
Bildbeschreibung sonstiger Eichenmischwald im Bereich des Jugendparks (nördlicher Abschnitt)
Aufnahmerichtung nach N

Fotodatei 6444_273_290820_8.JPG
Bildbeschreibung Müllablagerungen im Eichen-Mischwald (südlicher Abschnitt)
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige bodensaure Eichen-Mischwälder (2018)	Biotoptyp	WQZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		3

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143605
		DK5 DK5-GK	6444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	273
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2020
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	167363,6904
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w																
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Roskastanie)	7	w																
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h																
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	l																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	w																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w															b	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w																
Luzula sylvatica (Wald-Hainsimse)	7	w																
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w																
Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskralle)	7	w															2	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143605
			DK5 DK5-GK	6444
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Biotop-Nr. alt	273
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.08.2020
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	167363,6904
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	l																
Taxus spec. (Eibe)	7	w																
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Anzahl Rote Liste Arten														1				
Anzahl Arten														55				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland